

Handout zum Podcast

Lynn Hershman Leeson



Abb.1: Lynn Hershman Leeson Portrait

Zitat:

"We are in an era of mutation and genetic revolution. For the first time, the genome has been programmed. That allows for, and in some cases encourages, gene editing, and I believe this is being done as a means of survival on a polluted planet. I think people must honour their own instincts and awareness in order to survive.

We all take journeys in life. I was integrating my experiences and traumas into science and technology. I was often inventing the technologies that I saw coming before they were widely available."

Behandelte Themen:

- Identitäten und Rollenbilder
- Biologie, Gentechnik, Wissenschaften
- Technischer Fortschritt
- Gleichberechtigung der Frau und gesellschaftlichen Minderheiten
- Überwachung, Cyberspace
- Zukunftsvisionen, Realität & Fiktion
- Security, Algorithmen
- Anti-Rassismus und -Diskriminierung

Biografische Angaben:

- Geboren 1941 in Ohio / Cleveland (USA)
- Bildung durch Museumsbesuche
- Schwierige Schwangerschaft (bekam eine Tochter) mit Atemkrankheit und Herzversagen ab 1965, Geräusche wurden aufgrund Einschränkung wichtig
- Auszeichnung 2004 für ihre Medienkunst

Arbeiten:

- Early Work: zahlreiche Zeichnungen (collagenartig)
- Roberta Breitmore Rolleninszenierung über mehrere Jahre hinweg (1974+)
- The Civic Radar, Buchveröffentlichung ca. 2016-2019
- Filme wie: Strange Culture, Tekno Lust und leidenschaftliche Berechnung mit Tilda Swinton als Schauspielerin. Gezeigt an der Berlinale, dem Sundance Film Festival und dem Toronto International Film Festival.
- The Shadow Stalker (Interaction Performance etc. 2018-2021)
- Anti-Bodies «Lynn» und «Roberta»:
Wissenschaft und Kunst wird verbunden (Speichermöglichkeit von Daten über einen langen Zeitraum wird dadurch ermöglicht); Zusammenarbeit Pharmakonzerne 2019

➔ Website mit ihrem Werk siehe: Lynnhershman.com

ⁱ Quellen und Referenzen sind am Ende des Videopodcasts zu entnehmen